

11. Symposium der Deutschen Gesellschaft für Roboter-assistierte Urologie e.V. (DRUS)

1. Interdisziplinäres Symposium für roboterassistierte und digitale Chirurgie
in der Urologie, Gynäkologie, Chirurgie
am Kurt-Semm-Zentrum

5.–7. Juni 2019
Kieler Schloss



Arbeitskreis Laparoskopie
und roboterassistierte Chirurgie



www.dgru.de

11. Symposium der Deutschen Gesellschaft für roboterassistierte Urologie e.V. (DRUS)

Wissenschaftliche Leitung

Prof. Dr. med. K.-P. Jünemann
Prof. Dr. med. C. M. Naumann
PD Dr. med. D. Osmonov

Klinik für Urologie und Kinderurologie

Prof. Dr. med. T. Becker
Prof. Dr. med. J.-H. Egberts
Dr. med. J. H. Beckmann

Klinik für Allgemeine, Viszeral-, Thorax-, Transplantations- und Kinderchirurgie

Prof. Dr. med. N. Maass
Prof. Dr. med. I. Alkatout
Prof. Dr. med. D. Bauerschlag

Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe

UK SH UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



Grußwort der Präsidenten

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

im Namen des Vorstandes der Deutschen Gesellschaft für roboterassistierte Urologie e.V. (DGRU) laden wir Sie herzlich, gemeinsam mit den Vertretern des Kurt-Semm-Zentrums für laparoskopische und roboterassistierte Chirurgie, zu unserem 11. DRUS-Symposium nach Kiel ein.

Das Motto dieser Tagung lautet:
„Roboterassistierte und digitale Chirurgie.“

Die roboterassistierte und digitale Chirurgie ist in aller Munde, und die Urologie nahm hier in der Vergangenheit eine bedeutende Vorreiterrolle ein. Mittlerweile haben auch die partnerchirurgischen Fächer diese Techniken schrittweise etabliert. Mit dem Namensgeber des Zentrums steht Kurt Semm als Pionier für die Entwicklung der minimal-invasiven Chirurgie in Deutschland. Das Kurt-Semm-Zentrum hat sich zum Ziel gesetzt, innovative minimalinvasive Techniken fachübergreifend zu nutzen und sich durch Erfahrungen im interdisziplinären Team gegenseitig zu befruchten.

In diesem Sinne ist es uns eine große Freude, Sie zum ersten interdisziplinären Symposium im Rahmen des DRUS 2019 einzuladen, denn wir sind davon überzeugt, dass wir voneinander lernen können. Live-OPs und State of the Art-Beiträge, Fragen der Ausbildungsstrukturen im ärztlichen Bereich, aber auch Ausbildungsprogramme in der Pflege werden wichtige Themen sein.

Neben der roboterassistierten Chirurgie, die wir nur eingebettet im Sinne der digitalen Chirurgie sehen, wollen wir über zukunftsweisende Strategien diskutieren und auch unseren Industriepartnern die Möglichkeit geben, ihre Entwicklungen einem breiten Publikum vorzustellen.

Wir sind somit aufgefordert, fachübergreifend diese Entwicklungen anzufassen. Es gilt Perspektiven zu schaffen, um die Ausbildung zu fördern und ökonomischen Restriktionen entgegenzuwirken. Hierzu braucht es mehr als nur ausgewiesene Operateure, sondern auch verlässliche Partnerschaften und Zukunftsstrategien.

Wir hoffen, dass Sie das Programm anspricht und freuen uns auf eine spannende sowie diskussions- und erkenntnisreiche Tagung in Kiel.

Herzlichst
Ihre



Prof. Dr. K.-P. Jünemann
Urologie



Prof. Dr. T. Becker
Chirurgie



Prof. Dr. N. Maass
Gynäkologie

DRUS – 11. Symposium der Deutschen Gesellschaft für roboterassistierte Urologie e.V.

In Zusammenarbeit mit dem AK Laparoskopie und Roboter-
assistierte Urologie der DGU

am Kurt-Semm-Zentrum für laparoskopische und roboterassistierte
Chirurgie

Ihre Ansprechpartner

Kongressadresse

Kieler Schloss
Dänische Str. 44
24103 Kiel

Kongress-Sekretariat

Miriam Berwanger
Kordinatorin Kurt-Semm-Zentrum für
laparoskopische und roboterassistierte
Chirurgie
c/o Klinik für Urologie und Kinder-
urologie
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 18
24105 Kiel
Tel.: +49 (0)431-500-24807
Fax: +49 (0)431-500-24804
E-Mail: Miriam.Berwanger@uksh.de

www.kurtsemmzentrum.de

Kongressorganisation und Veranstalter der Fachausstellung Fachausstellung sowie der Abendveranstaltung

INTERPLAN
Congress, Meeting & Event
Management AG
Landsberger Str. 155
80687 München
Tel.: +49 (0)89-548234-69
Fax: +49 (0)89-548234-44
Mail: drus@interplan.de